

**Festival zertrampelt sie nicht!  
Vielleicht wächst etwas aus ihnen!**

Am 21.06 hat in Rahmen der 34. Theatertage die polnische Gruppe ihr Stück vorgestellt. Mit viel Enthusiasmus haben die Jugendlichen auf der Bühne eine sehr berührende Geschichte erzählt, wo es sich über die Enkelkinder eines verstorbenen Mannes handelte. Nach dem Tod des Großvaters entdecken die Jugendlichen sein Tagebuch, woraus sie auch die unbekannte und vielleicht auch unsympathische Seite ihres Großvaters kennen lernen. Auf der Bühne hat man gesehen mit welcher Menge an Spielfreude die Schauspieler arbeiteten. Jeder fühlte sich einfach an seiner richtigen Stelle und die Szenen wurden gut auf den Punkt gebracht. Vielleicht mochte man durch die Sprachbarriere nicht alles verstehen, jedoch waren die Bilder und Choreographien so klar, dass man dem Geschehen trotzdem wunderbar folgen könnte. Besonders würde ich noch die unglaubliche Energie des Stückes bemerken. Es gab überhaupt keine Hänger und das Stück fühlte sich sehr flüssig an. Auch das Schauspiel hat das Publikum in keinsten Weise enttäuscht, denn die Jugendlichen auch hier das Spiel sehr gut getragen haben. Ich hoffe sie werden auch weiterhin mit genau so viel Spielfreude ihre Geschichten nach Außen tragen.

**Festival don't trample them!  
Maybe something will grow out of them!**

On June 21st, The Polish group presented their play as part of the 34th Theaterfestival days. With a lot of enthusiasm, the young people on stage told a very touching story about the grandchildren of a deceased man. After their grandfather's death, the young people discover his diary, from which they also learn the unknown and perhaps unsympathetic side of their grandfather. On stage, you could see how much joy the actors were working with. Everyone just felt in their right place and the scenes were delivered well. Maybe you couldn't understand everything due to the language barrier, but the images and choreographies were so clear that you could still follow what was happening wonderfully. I would particularly note the incredible energy of the piece. There were no hangups at all and the piece felt very fluid. The spectacle did not disappoint the audience in any way, as the young people played the game very well. I hope they will continue to convey their stories to the outside world with just as much enthusiasm.

von Kyrill